



Der Rat der Stadt hat die Dringlichkeitsentscheidung vom 31. Aug. 1971 über Aufstellung und Auslegung dieses Planentwurfes am 29. Sept. 1971 genehmigt.  
Essen, den 30. Sept. 1971  
Der Oberstadtdirektor  
Beigeordneter

Die in violetter Tusche eingetragenen Bahnanlagen wurden gemäß § 36 des Bundesbahngesetzes am 25. 1. 1977 festgesetzt.  
AZ: 72 N 43 (Maßstab 1:2500)  
Essen, den 4. April 1977  
Der Oberstadtdirektor  
Beigeordneter

## Bebauungsplan 24/71

### Steele - Altstadt II. Änderung

Bereich: Krahwinkelstraße / Bochumer Straße

Blatt **Stadt Essen**  
Gemarkung Steele  
Flur 16, 24  
Maßstab: 1:500

### ZEICHENERKLÄRUNG

Bestandsangaben vom August 1971

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrisslinien
- Nutzungsgrenze
- Höhennpunkt
- Höhenlinien
- Straßenbahngleisachse

Nachrichtliche Übernahmen  
Grenze der Verbandsgrünfläche  
Grenze des Landschaftsschutzgebietes

### Festsetzungen des Bebauungsplanes

#### Begrenzungslinien

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzungslinien
- Grenze des räumlichen Bereiches des Bebauungsplanes

### Art und Maß der baulichen Nutzung

WS	Wohnbaufläche	II	Zahl der Vollgeschosse
WR	Kleinwohngebiet	III	vorhandene Gebäude, auch bei Neubau zwingend 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoss
WA	reines Wohngebiet	IV	Änderung bei vorhandenen Gebäuden neuer Gebäude als zwingend festgesetzt
MI	allgemeines Wohngebiet	V	als Höchst- und Mindestgrenze festgesetzt mit zugelassener Ausnahme
MD	Gemischte Baufläche	VI	
MG	Dorfgebiet	VII	
ME	Mischgebiet	VIII	
KE	Kerngebiet	IX	
GE	Gewerbliche Baufläche	X	
GI	Gewerbegebiet	XI	
SW	Sonderbaufläche	XII	
SO	Wohnenbaufläche	XIII	
	Sondergebiet	XIV	

### Bauweise

- o offene Bauweise
- △ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

### Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Stellplatz
- GSt Gemeinschaftsstellplatz
- GGa Gemeinschaftsgarage
- Ga Garage
- Grünflächen

### Sonstige Signaturen

Straßenachse  
Polygonseite  
Messungslinie  
Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung  
Tiefgarage

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

### Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff. des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauzonenverordnung in der Fassung vom 28.11.1968 (BGBl. I S. 1237), Planzonenverordnung vom 19.11.1968 (BGBl. I S. 21), § 4 Dritte Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.4.1970 (GV. NW. 1970 S. 299), § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.11.1970 (GV. NW. S. 96).

Der Bebauungsplan besteht aus diesem Blatt (siehe Blattschema) und dem Grundstückverzeichnis.

Für die städtebauliche Planung:

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster, die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Dieser Planentwurf gehört zur Dringlichkeitsentscheidung vom 31. Aug. 1971 gem. § 43 (1) GO. NW nach welcher der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgesetzt werden soll.

Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 13. Sept. 1971 bis 13. Okt. 1971 öffentlich ausgestellt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verlegung vom 29.7.72, Nr. LA1-1254 (EWS 470), genehmigt worden.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Essen vom 2. Februar 1973 bekanntgemacht worden.

Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 12. Dez. 1972, wonach die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung eines Sachverständigen für die Genehmigung des Planes verbundenen Aufgaben (grüne Eintragung) befristet wird.

Essen, den 10. September 1971  
Der Oberstadtdirektor  
Stadtvermessungsamt

Essen, den 30. Sept. 1971  
Der Oberstadtdirektor  
Beigeordneter

Essen, den 14. Oktober 1971  
Der Oberstadtdirektor  
Beigeordneter

Essen, den 27. Juni 1972  
Der Oberbürgermeister  
Bürgermeister

Essen, den 7.-9. 1972  
Landesbaubehörde  
Beigeordneter

Essen, den 11. Okt. 1971  
Der Oberstadtdirektor  
Stadtvermessungsamt

Essen, den 14. Dez. 1972  
Der Oberbürgermeister  
Bürgermeister